

## Steckbrief

Name: Anja Heck

Geburtsdatum: 11.07.1970

Familienstand: verheiratet

Kinder: Philipp (23 Jahre), Jasmin (17 Jahre)

Ausbildung: Dipl. Europasekretärin, Studium Wirtschaftsinformatik, Vereinsmanager C-Lizenz

derzeitige Tätigkeit: Fremdsprachensekretärin und Sachbearbeiterin für Haushalt und Finanzen an der Fakultät für Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig

Schachliches: seit 2014 Mitglied in der Schachgemeinschaft Leipzig e. V., seit 2017 Regionalschiedsrichter, Mitglied in der Schulschachkommission des SVS als Verantwortliche für Schulschach in Leipzig und dem Leipziger Land, Leitung einer Schulschach-AG in Leipzig im Rahme von GTA, Anfängertraining in der SG-Leipzig, Kassenwart in der SG-Leipzig

### **Für die Kandidatur relevante bisherige ehrenamtliche Tätigkeiten:**

2001 – 2008 Telefonseelsorge: Skills wie Gesprächsführung

Seit 2003 Mitglied im Schloss Schönefeld e. V. in Leipzig: 5 Jahre Innenrevision des Vereins, 6 Jahre (bis 2020) Vorstand im Verein

2004 – 2008 Leitung einer Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von schwerstmehrfachbehinderten Kindern sowie Organisation von Workshops und Einwerbung von Mitteln zur Durchführung der Workshops

2007 – 2012 Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt Leipzig

2007 – 2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Physik und Geowissenschaften an der Universität Leipzig: Skills wie Gesprächsführung, Personalentwicklung, Auswahlgespräche in der Personaleinstellung

Seit 06/2020 kooptierter Schatzmeister im Schachverband Sachsen e. V.

Es ist ersichtlich, dass ich seit 2001 ständig ehrenamtlich tätig war. Demnach ist es mir möglich den Arbeitsaufwand, der mich in der Funktion als Schatzmeister erwartet, abzuschätzen. Meine Kenntnisse aus Studium, Beruf und Ehrenamt befähigen mich, die zu erwartenden Tätigkeiten hoffentlich alle zu meistern.

### **Motivation für die Kandidatur:**

Nachdem nach und nach die vor zwei Jahren gewählten Vorstandsmitglieder Ihren Rücktritt bzw. Nicht-Wieder-Antritt verkündet hatten, befürchtete ich – wie sicher viele Schachfreunde aus Sachsen – der Verband würde nicht mehr arbeitsfähig sein. Ich verfolgte das Geschehen, es kam die Corona-Krise und leider änderte sich nichts an dem Zustand. Also beschloss ich, dem Präsidenten meine Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand und dort dann eben in der Funktion des Schatzmeisters mitzuteilen. Und dann ging alles ziemlich schnell und schon war ich kooptierter Schatzmeister. Jetzt bin ich einigermaßen eingearbeitet und denke, dass ich diese Funktion gern die kommenden vier Jahre ausüben möchte.